

Lifter hilft Menschen mit Behinderungen ins Wasser

Die Ton-Stiftung Nottenkämper und die Cassiopeia-Stiftung unterstützen die Schwimffreunde bei der Anschaffung.

HÜNXE (RP) Für Menschen mit einem körperlichen Handicap und für altersbedingt bewegungseingeschränkte Schwimmer wird der Besuch des frisch sanierten Hallenbads in Hünxe künftig noch attraktiver. Die Schwimffreunde Hünxe werden in Kürze einen schwenkbaren Lifter anschaffen, mit dessen Hilfe Badegäste auf Wunsch auf einem Sitz sanft in das Becken abgesenkt werden können. Möglich wird die 10.000-Euro-Investition durch Spenden der Ton-Stiftung-Nottenkämper mit Sitz in Hünxe (5000 Euro) und der Weseler Cassiopeia-Stiftung (1500 Euro).

Für die Cassiopeia-Stiftung hob Silvia Kuhlmann die Bedeutung barrierefreier Sportstätten hervor. „Sport ist für das körperliche und seelische Wohlbefinden von großer Bedeutung“, machte Kuhlmann deutlich. Das sahen das Kuratorium

und der Vorstand der Ton-Stiftung-Nottenkämper genauso. Die Gremien waren sich einig, dass das Projekt unterstützt werden sollte.

„Hünxe wird sich wie alle anderen Kommunen auf eine deutlich alternde Bevölkerung einrichten müssen. Gerade ältere Menschen, die nicht mehr ganz so beweglich sind, werden den Lifter gerne in Anspruch nehmen“, erklärten Dr. Horst Griese und Dr. Bruno Ketteler von der Ton-Stiftung.

Auch Dr. Hartmut Weddige, Vorsitzender der Schwimffreunde Hünxe, unterstrich den Inklusionsgedanken. „Die Waldschule Hünxe, die Schule „Am Ring“ Wesel und die Albert-Schweitzer Einrichtung in Dinslaken sind regelmäßige und sehr gern gesehene Gäste im Hallenbad. Eine ganze Reihe dieser Gäste wird vom Angebot des Lifters profitieren“, ist sich Weddige sicher.

Silvia Kuhlmann (sitzend) und Marga Müller-Dick (hintere Reihe, 4.v.l.) von der Cassiopeia-Stiftung Wesel, Dr. Hartmut Weddige, Regina Korinth und Klaus Menzel (hintere Reihe v.l.), Schwimffreunde Hünxe, sowie Bernhard Krass, Dr. Bruno Ketteler und Dr. Horst Griese (v.r.) von der Ton-Stiftung-Nottenkämper FOTO: TSN

